

Leserumfrage Dentale Fachzeitschriften – sehr gute Ergebnisse für Publikationen der Oemus Media AG

Reader survey of dental trade journals – very good results for Oemus Media AG publications

ZWP Zahnarzt Wirtschaft Praxis und Dentalzeitung auf dem Vormarsch

Die ZWP Zahnarzt Wirtschaft Praxis gehört zu den bekanntesten Generalistentiteln am Dentalmarkt: 92,7 Prozent der Allgemeinzahnmediziner gaben an, die Zeitschrift zu kennen. Sie ist mit jährlich zehn Ausgaben und einer Auflage von mehr als 40.000 Exemplaren eine der frequenz- und auflagenstärksten Zeitschriften Deutschlands.

Bei den Themen Praxisführung und Strategie liegt die ZWP mit einer Steigerung von 15 Prozent gegenüber dem Vorjahr an erster Stelle und konnte so ihre Position als führendes Wirtschaftsmagazin im Markt behaupten.

Auch das Supplement ZWP spezial, das die aktuellsten Trends der Zahnheilkunde umfassend aufbereitet, hat sich sehr gut entwickelt. Mit einer Wiedererkennung von 81,3 Prozent und einer Lesehäufigkeit von 54,1 Prozent konnte sich die monothematische Beilage weiter verbessern.

Als neues Supplement der ZWP gibt es das Event- und Messemagazin ZWP today, das dem gestiegenen Informationsbedürfnis von Zahnärzten und ihren Praxisteams über die fast unüberschaubaren Fortbildungsangebote gerecht wird. Angesichts der Tatsache, dass die ZWP today erst seit Anfang des Jahres 2006 erscheint, ist der ermittelte Bekanntheitsgrad von über 50 Prozent ein mehr als beachtliches Ergebnis.

Die Dentalzeitung gehört zu den zehn bekanntesten Titeln am Dentalmarkt. 70,3 Prozent der Allgemeinzahnmediziner gaben an, die Zeitschrift zu kennen. Mit sechs Ausgaben jährlich und einer Auflage von mehr als 50.000 Exemplaren zählt auch die Dentalzeitung zu den frequenz- und auflagenstärksten Zeitschriften in Deutschland. In der Rubrik Zahnmedizin stieg das Interesse der Leser um 13,5 Prozent auf 53,6 Prozent. Dies ist unter anderem ein Beweis für die hohe Qualität der Fachartikel.

Hohe Steigerungen auch bei den Fachjournalen und Spezialistentiteln

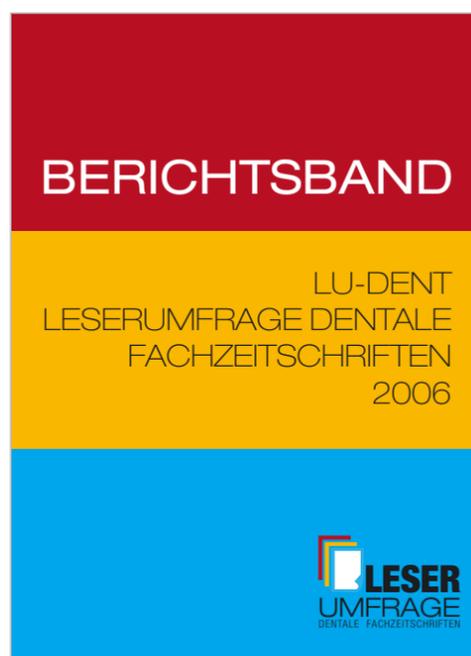
Die LU-SPEZ (Leserumfrage für Spezialisten zu Fachpublikationen) bestätigt den hohen Bekanntheitsgrad des Dentalhygiene Journals unter den Spezialisten aus den Fachgebieten Prophylaxe, Parodontologie und kosmetische Zahnmedizin. Fast 60 Prozent der Befragten kennen das Journal – dies entspricht einer Steigerung zum Vorjahr um 12,1 Prozent. 42,5 Prozent der prophylaxeorientierten Zahnärzte interessieren sich besonders für die zahnmedizinischen Themen des Journals.

Im Ergebnis der LU-SPEZ konnte das Endodontie Journal unter den Endodontologen seinen Bekanntheitsgrad auf 67,6 Prozent steigern. 16,5 Prozent der befragten Zahnärzte gaben an, sich den Titel viermal jährlich zusenden zu lassen.

Das Implantologie Journal gehört zu den bekanntesten Spezialistentiteln im Markt. 88,3 Prozent der Implantologen, 95,1 Prozent der Oralchirurgen sowie 76,7 Prozent der ästhetisch/kos-

metisch orientierten Zahnärzte gaben an, das Journal zu kennen. Mit einem Bekanntheitsgrad von mehr als 80 Prozent wird das Implantologie Journal von keiner anderen Publikation in diesem Segment übertroffen. Auch als Abonnementzeitung belegt das Fachjournal innerhalb der Zielgruppe der Spezialisten mit 30 Prozent den ersten Platz.

Dem Laser Journal bescheinigt die LU-SPEZ einen Bekanntheitsgrad von 52,7 Prozent unter den Spezialisten mit dem Schwerpunkt Laserzahnheilkunde. Fast 40 Prozent der Befragten lesen das Journal vor allem aufgrund seiner Themen aus dem Bereich der Zahnmedizin. Mehr als 20 Prozent der befragten Leser nutzen die anwenderorientierten Fallberichte, Studien, Marktübersichten und Produktinformationen dazu, ihr fachliches Know-how auf dem aktuellsten Stand zu halten.



Die LU-SPEZ zum Oralchirurgie Journal richtet sich gleichermaßen an alle Fachärzte für Oralchirurgie sowie chirurgisch tätigen Zahnärzte im deutschsprachigen Raum. Das Journal konnte seit letztem Jahr deutlich mehr interessierte Leser für sich gewinnen. Hinsichtlich seines Bekanntheitsgrades verzeichnet das Fachjournal einen Anstieg um 21,1 Prozent seitens der Spezialisten der Oralchirurgie sowie 18,9 Prozent auf Seiten der Implantologen. Mehr als 80 Prozent der befragten Oralchirurgen und 70,9 Prozent der Implantologen kennen das Fachmedium. Laut der LU-SPEZ-Umfrage wächst auch die Zahl der Abonnenten und die Zahl derer, die sich den Titel regelmäßig zusenden lassen. So erhalten 23,6 Prozent der Oralchirurgen und 12,7 Prozent der Implantologen das Journal viermal jährlich. 63,9 Prozent der befragten Oralchirurgen und mehr als die Hälfte der Implantologen sind an den zahnmedizinischen Fakten und Hintergrundinformationen des Journals interessiert. Fast die Hälfte der Oralchirurgen (44,4 Prozent) und ein Drittel der

Implantologen nutzen das Fachmedium zur persönlichen Fortbildung und fachlichen Qualifizierung.

Die kosmetische Zeitschrift Cosmetic Dentistry erzielte unter den Spezialisten für Kosmetische Zahnheilkunde sehr gute Wiedererkennungswerte. Mit einer Steigerung von 16,4 Prozent im Vergleich zum Vorjahr rangiert die Cosmetic Dentistry nach dem Implantologie Journal auf Platz zwei. 52,1 Prozent der Befragten gaben an, die Zeitschrift, die mit einer Auflage von 5.000 Exemplaren viermal jährlich erscheint, vor allem wegen der zahnmedizinischen Themen zu lesen. Dies entspricht einer Steigerung von mehr als elf Prozent.

Die ZT Zahntechnik Zeitung ist das einzige unabhängige Zeitungsformat des deutschen Dentalhandwerks. Ihr hoher Bekanntheitsgrad wird mit einer Wiedererkennung von 84 Prozent in der LU-LAB, der Leserumfrage der Zahntechniker, bestätigt. Die Lesehäufigkeit von 69,9 Prozent wird von keiner anderen zahntechnischen Publikation übertroffen. 20,6 Prozent der Befragten gaben an, sich besonders für die berufspolitischen Themen in der ZT zu interessieren.

Die LU-SPEZ der Kieferorthopäden bescheinigt auch dem zwölfmal jährlich erscheinenden Nachrichtenformat KN Kieferorthopädie Nachrichten mit einer Wiedererkennung von 76,8 Prozent einen sehr hohen Bekanntheitsgrad. Mehr als ein Drittel (37,7 Prozent) der befragten Kieferorthopäden gaben an, sich die Zeitung regelmäßig zusenden zu lassen. Die Themen zur Berufspolitik sind für 40,6 Prozent der Leser von besonderem Interesse. 47,8 Prozent der Befragten richten ihre Aufmerksamkeit vor allem auf Themen rund um die Zahnmedizin.

Auch die PN Parodontologie Nachrichten konnten in der LU-SPEZ für Parodontologie und Prophylaxe sowie für Laserzahnheilkunde wieder ein gutes Ergebnis erzielen. 25,4 Prozent der Parodontologen lesen die Parodontologie Nachrichten vor allem wegen der zahnmedizinischen Themen. Dies entspricht einer Steigerung um fast fünf Prozent im Vergleich zum Vorjahr. ■

ZWP Zahnarzt Wirtschaft Praxis and Dentalzeitung are gaining ground

ZWP Zahnarzt Wirtschaft Praxis is one of the best known general titles on the dental market with 92.7 percent of dentists saying that they know about it. With ten editions annually and a circulation of more than 40,000 copies it is one of the most frequent and highest circulating magazines in Germany.

Covering subject areas such as surgery management and strategies, ZWP takes the top spot with an increase of 15 percent in comparison to the previous year and it can therefore assert its position as the leading business magazine on the market.